

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2008 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei:
DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Tel.: 069 - 6330070, Telefax: 069 - 63300730)
Ergänzend gilt das Reglement der ADAC Rallye Masters 2008

Die Hinweise „RR“ beziehen sich auf das DMSB Rallye Reglement 2008 für Automobil-Rallyes.

28. ADAC Rallye ATLANTIS = National 'A' EU/NEAFP 8. / 9. November 2008
(ADAC Rallye Schleswig-Holstein)

29.+30. ADAC Rallye ATLANTIS = Rallye 200 (Nat. B) 8. / 9. November 2008
(Rallye 200 – Doppelveranstaltung)

Genehmigt vom DMSB am 24.09.08 unter No 316/08

Genehmigt vom ADAC Schleswig-Holstein am 26.09.08 unter No 08 + 09/RLY/2008

Wertung der Erfolge:

Nat. ‚A‘ :

- ADAC Rallye Masters (2. Endlauf)
- Norddeutscher ADAC Rallye Cup
- Automobil-Rallye-Meisterschaft ADAC Schles.-Holst.
- ADAC-Hansa-Rallye-Meisterschaft
- ADAC-Niedersachsen/Sachsen-Anhalt- Meisterschaft

Nat. ‚B‘ :

- RALLYE-Cup-Nord / OLDIE-Cup-Nord
- Automobil-Rallye-Cup ADAC S.-H.
- ADAC-Hansa-Rallye-Pokal
- Volvo Original Cup 2008
- Welfenpokal
- Heide Oste Pokal (Youngtimer)

- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter :

Motorsportclub Kaltenkirchen e.V.
Postfach 1290
24560 Kaltenkirchen
www.msckaltenkirchen.de

Rallyesekretariat:

Kay Ripke
Kamper Str. 21
24568 Nützen
kayripke@msckaltenkirchen.de
Tel.: 0 41 91 – 8 99 00
Fax: 0 41 91 – 95 34 10
Mobil: 01 71 – 2 11 93 30

Z E I T P L A N:

	Nat. ‚A‘	Nat. ‚B‘ 1	Nat. ‚B‘ 2	
29.09.08	00:00 h	00:00 h	00:00 h	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
27.10.08	entfällt	24:00 h	24:00 h	Nennungsschluß (zu ermäßigtem Nenngeld) nur Nat. ‚B‘
02.11.08	24:00 h			Nennungsschluß (zu normalem Nenngeld) Nat. ‚A‘
08.11.08		13:00 h	13:00 h	Nennungsschluß (zu normalem Nenngeld) Nat. ‚B‘
08.11.08	09:30 – 11:00 h	11:00 – 13:00 h	11:00 – 13:00 h	Dokumentenabnahme: ehem. Disco „palace“ Werner - von – Siemens - Str., Kaltenkirchen
08.11.08	13:30 – 15:45 h	15:45 – 17:30 h	15:45 – 17:30 h	Technische Abnahme: GTÜ Lüth, Kisdorfer Weg 43, Kaltenkirchen
08.11.08	09:45 – 15:30 h	11:00 – 16:00 h	11:00 – 16:00 h	Abfahren der Wertungsprüfungen
08.11.08	16:00 h	09.11.08 08:00 h	09.11.08 13:15 h	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und Startzeiten
08.11.08	16:30 h	09.11.08 08:30 h	09.11.08 13:45 h	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: ehem. Disco „palace“ Werner - von - Siemens-Str., Kaltenkirchen
08.11.08	19:30 h	entfällt	entfällt	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel des 1. Tages
08.11.08	21:00 h	entfällt	entfällt	Aushang der zum 2. Tag zugel. Teams + neue Startreihenfolge
09.11.08	08:30 h	entfällt	entfällt	Start des 1. Fahrzeugs zum 2. Tag, Ort: Ry-Zentr., Kaltenkirchen
09.11.08	16:15 h	10:50 h	16:10 h	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel, anschließend Parc Ferme
09.11.08	17:45 h	13:00 h	17:45 h	Aushang der vorläufigen Endwertung, Ort: Ry.Zentr., Kaltenkirchen
09.11.08	ca. 18:30 h			Siegerehrung, Ort: ehem. Disco „palace“ Werner – von – Siemens-Str., Kaltenkirchen

Offizielle Aushangtafel: Rallye-Zentrum, ehem. Disco „Palace“, Kaltenkirchen

Organisation: Mitglieder des Organisationskomitees: Kay Ripke, Harry Seiler, Jürgen Vogel, Peter Stanelle
Stefan Willmann, Holger Schmatz, Thomas Puls, Verena + Arne Carstens, Stefan Blank

Offizielle:	Nat. ,A'	Nat. ,B'
Sportkommissare:	Josef Kaspar (Vors. + ADAC Masters) Maren Makowski, Kiel Klaus Tiedemann, Reinfeld	Timm Stahmer, Schmalfeld (Vors.1) Volker Tripke, Burg (Vors.2)
DMSB-Regionalbeauftragter:		Jürgen Glaubitz, Hildesheim
Rallyeleiter:	Kay Ripke, Nützen	Kay Ripke, Nützen
Stellv. Rallyeleiter:	Harry Seiler, Kaltenkirchen	Harry Seiler, Kaltenkirchen
Rallyesekretäre:	Jürgen Vogel, Kisdorf; Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg	Jürgen Vogel, Kisdorf; Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg
Leiter der Streckensicherung:	Uwe Barkmann, Lasbek	Hans Jürgen Bauer, Ellerau
Umwelt-Beauftragter:	Jürgen Vogel, Kisdorf	Jürgen Vogel, Kisdorf
Technische Kommissare:	Dieter Lohmann, Neumünster (Vors.) Johannes Treimer, Wangels Klaus Diter Lühr, Blekendorf	Johannes Treimer, Wangels (Vors.1) Klaus Diter Lühr, Blekendorf (Vors.2) Dieter Lohmann, Neumünster
Teilnehmerverbindungsleute:	Harald Siems, Braunschweig	NN
Obmann der Zeitnahme:	Monika Henning, Neumünster NN	Monika Henning, Neumünster NN
Auswertung:	Detlef Willmann, Moorrege; Erich Noll, Kaltenkirchen	Detlef Willmann, Moorrege; Erich Noll, Kaltenkirchen
Leitender Rallyearzt:	Dr. Martin Schweiger, Kiel	Dr. Martin Schweiger, Kiel
Pressebetreuung:	Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg Holger Schmatz, Kaltenkirchen	Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg Holger Schmatz, Kaltenkirchen

1. Beschreibung der Veranstaltung:

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: **Nat ,A'**: 358,3 km, einschließlich 13 Wertungsprüfungen über 134,6 km.
Nat ,B': 103,4 km, einschließlich 4 Wertungsprüfungen über 35,6 km.
Nat ,B': 93,8 km, einschließlich 4 Wertungsprüfungen über 34,2 km.
- 1.2 Anzahl der Tage: **Nat ,A'**: 2 **Nat ,B'**: je 1 Anzahl der Sektionen: **Nat ,A'**: 6 **Nat ,B'**: 1.=1; 2.=2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen:
Nat ,A': 132,3 km Festbelag (Asphalt / Betonspurbahnen), 2,3 km Schotter
Nat ,B': 1. 34,5 km Festbelag (Asphalt / Betonspurbahnen), 1,1 km Schotter
2. 34,1 km Festbelag (Asphalt / Betonspurbahnen), 0,1 km Schotter

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2):

National „A“

- 2.1 **Division 1** Allradantrieb
Gruppe A, DA, H über 2000 ccm
- 2.2 **Division 2**
Zweiradantrieb über 2000 ccm
Gruppe A, DA, H, N,
DN, F-2005, G, AT-G
- 2.3 **Division 3** über 1600 ccm
Zweiradantrieb bis 2000 ccm
Gruppe A, DA, H, R3
+ Super 1600
- 2.4 **Division 4** Allradantrieb über 2000 ccm
Gruppe N, DN, F-2005,
G, AT-G + Super 2000
Rallye

National „B“

- 2.1 Produktionswagen (**Gruppe N**) gemäß ISG
Anhang J *einschl.* DN + F2005 + Gruppe AT-G
gemäß technischen DMSB Bestimmungen in
gemeinsamer Wertung
1. Klasse bis 1400 ccm
2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
5. Klasse über 3000 ccm
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß
technischen DMSB Bestimmungen:

<p>2.5 Division 5 Zweiradantrieb über 1600 ccm Gruppe N, DN, F-2005, bis 2000 ccm G, ATG über 1300 ccm bis Gruppe A, DA, H, R2 1600 ccm</p>	<p>11. Klasse bis 600 ccm 12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm 13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm 14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm 15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm 16. Klasse über 3000 ccm</p>
<p>2.6 Division 6 Zweiradantrieb Gruppe bis 1600 ccm N, DN, F-2005, G, ATG, R1 Gruppe A, DA, H bis 1300 ccm</p>	<p>2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß technischen DMSB Bestimmungen:</p> <p>17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 („LG 5-7“) 18. Klasse Leist.gew. ab 13 kleiner 15 („LG 3“) 19. Klasse Leist.gew. ab 11 kleiner 13 („LG 3“) 20. Klasse Leist.gew. ab 9 kleiner 11 („LG 3“) 21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 („LG 1“)</p>
<p>2.7. Division 7 Zweiradantrieb Gruppe Diesel ohne N, DN, f-2005, R3 Hubraumeinteilung</p>	<p>2.4 ab 22.Klasse Fahrzeuge der Gruppen CTC (Unterteilung nach und CGT beschränkt auf die Nennungseingang) dort enthaltenen Grp. 1,2,3,4,N und A</p>

WRC Fahrzeuge sind beim ADAC Rallye Masters nicht startberechtigt

Klassenzusammenlegungen:

Es erfolgt keine Zusammenlegung von Divisionen

Klassen mit weniger als 3 Teilnehmern können mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse der gleichen Gruppe zusammengelegt werden.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA, bzw. des DMSB

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5):

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein: Lt. RR
3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf **Nat.'A': 60 und Nat.'B': 80** begrenzt.

4. Nennfelder (DMSB-RR Art. 5.6) Im Nennfeld enthalten ist ein Essen im Festzelt für Fahrer und Beifahrer nach der Rallye

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
Nat.'A': € 250,-- bei Nennung bis zum 02. November 2008

Nat.'B': beide Rallyes 1 Rallye
€ 220,-- € 130,-- bei Nennung bis zum 27. Oktober 2008
€ 270,-- € 180,-- bei Nennung bis zum 8. November 2008

**20 % Rabatt für Teams mit weiter Anreise aus folgenden PLZ-Gebieten:
0...., 34...., 35...., 36...., 37...., 4.... (außer 49...), 5...., 6...., 7...., 8...., 9....;**

Besondere Konditionen für Nachwuchsteams und Teams aus dem Ausland hält der Veranstalter auf Anfrage bereit.

- 4.2 Ohne Veranstalterwerbung erhöht sich das Nennfeld um jeweils € 100,- .
4.3 Zusätzliches Service-Fahrzeug mit Zugangsberechtigung zum Service-Park: € 25,--
(Unterlagen für 1 Fahrzeug sind im Nennfeld enthalten)
4.4 Mannschaftsnennungen: € 25,--

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.5 Das Nennfeld sollte nur per Überweisung oder per Scheck bezahlt werden !!
(Der Nennung muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein): Konto-Inhaber: MSC Kaltenkirchen
Konto-Nr. 540 293 00 – (BLZ 212 900 16) – Volksbank Neumünster *Stichwort: ATLANTIS 2008*
4.6 Das Nennungsformular ist an **Kay Ripke, Kamper Str.21, 24568 Nützen** zu senden.

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6.)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

€ 2.600.000,- für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als € 1.100.000,- für die einzelne Person, € 1.100.000,- für Sachschäden, € 100.000,- für Vermögensschäden.

- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluß des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.
Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.
- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
15.500 € für den Todesfall, 31.000 € für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2)

- 6.1 **Rallye Schild:** Sinus Live, NN; **unterhalb der Startnummer:** ADAC
- 6.2 Weitergehende Werbung: siehe Nennungsbestätigung

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2) Keine Einschränkungen für die Teams.

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Nach der Dokumentenabnahme am 8.11.08 können die WP's im Rahmen einer Einführungsrunde abgefahren werden. Dabei darf jede WP max. zweimal gefahren werden. Dies kann mit Wettbewerbsfahrzeug oder mit einem anderen PKW erfolgen. Auch die Teilnehmer der Nat. „B“ Rallye können nur am Vortag der Rallye die WP's besichtigen. Für das Besichtigen wird ein fester Zeitrahmen vorgegeben. Die WP's dürfen nur zu den vorgegebenen Zeiten abgefahren werden. Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16) Keine Anwendung!!!!

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	gelbe Weste – Aufschrift: ZK
Wertungsprüfungsleiter:	gelbe Weste – Aufschrift: WP - Leiter
Streckenposten:	orange Weste
Zeitnehmer:	gelbe Weste – Aufschrift: Zeitnehmer

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an den Ziel-Zeitkontrollen und Einfahrt Parc ferme.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im Rallye-Reglement 2008 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2008 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100,00 €
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen	nach Ermessen der Sportkommissare
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
16.7	RR	Anwendung der Bestimmungen für die SuperRallye	WP-Bestzeit der jeweiligen Division plus 5 Minuten
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	10 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen, und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde/Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek.- 1/10 Sek.

19.20 RR Unterschreiten der vorgeschriebenen Rundenzahl
(Maximalzeit = doppelte Zeit der jeweiligen Division/Klasse + 5 Minuten) Maximalzeit

13. Preise - Pokale Es werden Pokale ausgegeben für:
Gesamtwertung = 1. bis 5. Platz - Divisionen- /Klassenwertung = 33 % der Gestarteten
Mannschaftswertung = 100 % der Gestarteten - Pokale für das Team mit der weitesten Anreise (**nur B**)
Die Vergabe von weiteren Preisen/Pokale behält sich der Veranstalter vor.

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

14.1 Nat. „A“:

Kraftstoff: Die Verwendung von Biodiesel gemäß der Norm DIN EN 14214 und Bioethanol E 85 gemäß des Normenentwurfs DIN EN 15376 ist erlaubt.

14.2 Nat. „A“:

Zuschauer- Rundkurs „Industriegebiet Süd“ Kaltenkirchen = Fliegender Start mit Gruppeneinstellung, 5 Runden plus Ausfahrt.

14.3 Nat. „A“:

SuperRallye- Prinzip

Teams, die im Verlauf des 1. Tages ausgefallen sind und zum 2. Tag Restarten wollen, können dies unter Anwendung der Bestimmungen für die SuperRallye. Dem ausgefallenen Team wird für jede nicht absolvierte Wertungsprüfung, einschließlich der WP, auf der das Team ausgefallen ist, eine Fahrzeit zugeordnet. Diese entspricht der schnellsten Zeit der jeweiligen WP der jeweiligen Division zuzüglich einer Zeitstrafe von 5 Minuten. Erfolgt der Ausfall nach der letzten WP des 1. Tages, gilt diese als nicht absolviert für das Team. Die Restartenden Teams werden durch den Veranstalter wieder leistungsbezogen ins Starterfeld eingeordnet.

Anmeldungen müssen schriftlich bis 20:00 Uhr am 08.11.2008 erfolgen.

Nat. „B“:

14.4 Die Rallye 200 wird als Doppelveranstaltung angeboten, d.h. 2 Rallyes hintereinander. Um das realisieren zu können, müssen Dok. Abnahme, Techn. Abnahme und WP-Besichtigung bereits am Vortag (8.11.08) erfolgen.

14.5 Direkt nach der Zieldurchfahrt der 1.Rallye steht den Teilnehmern eine Reparaturpause von 30 Minuten zur Verfügung, danach geht's ins Parc ferme bis zum Start der 2. Rallye.

14.6 Teams, die bei der 1.Rallye ausgefallen sind, können bei der 2.Rallye wieder starten. Dazu muss das Fahrzeug bis 12:30 Uhr in den Parc ferme verbracht und beim Technischen Kommissar wieder angemeldet werden.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

ADAC Rallye Masters 2008 – Kontakte vor Ort

Serienkoordinator:
Josef Kaspar, Markt Rettenbach
Mail: JosefKaspar@t-online.de
Tel. : +49 (0) 83 92 439
+49 (0) 171 75 66 318

Pressearbeit:
Jürgen Hahn, Langenscheid
rallye.hahn@t-online.de
+49 (0) 64 39 61 46
+49 (0) 172 80 90 443

- Weitere Hinweise, wie auch günstige Übernachtungsmöglichkeiten, siehe www.rallye-atlantis.de

- Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter www.rallye-atlantis.de abrufbar.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.